

KOLSIMCHA



CONTEMPORARY klezmer

INHALT

| | |
|-------------------------------|----|
| Referenzen | 2 |
| Highlights | 3 |
| Kolsimcha - Stimme der Freude | 5 |
| Die Musiker | 6 |
| Discographie | 10 |
| Pressestimmen | 11 |
| Booking & Kontakt | 13 |

REFERENZEN

«I am delighted that these brilliant young musicians are taking so keen an interest in Klezmer-music and I hope that the moving Jewish character tinged by its Gypsy/East European style will fascinate a wider public. This is wonderful music which has such spontaneity and warmth, and its immediacy of expression will not fail to grip all listeners.»

Sir Yehudi Menuhin

«Ich war begeistert von Ihrer lebendigen und offenen Musiksprache, Ihrer Spielfreude und Virtuosität und möchte Ihnen zu Ihrem Konzert in Potsdam ganz herzlich gratulieren. Es war eine hervorragende Performance und ein unvergesslicher Abend!»

Pascal Couchepin

Ehem. Bundespräsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft

HIGHLIGHTS

Konzerte im Quintett:

Carnegie Hall, New York (USA)
Concertgebouw, Amsterdam (NL)
Kansas City International Jazzfestival (USA)
Jazzfest Berlin (D)
Nancy Jazz Pulsations (F)
BBC World Series, Bristol (UK)
Pamplona Festival (SP)
Barbican Hall, London (UK)
Jazzfestival Graz (A)
Jazzfestival Copenhagen (DK)
«Goldener Saal», Wien (A)
St. Olav Festival, Trondheim (N)
Värmland Classic Festival, Norrköpping (S)
Forum des Images, Paris (F)
Henley Festival, London (UK)
Rheingau Musik Festival (D)
Villa Giulia, Academia Santa Cecilia, Rom (I)
MDR Musiksommer (D)
Montreux International Jazzfestival (CH)

Das ist nur eine kleine Auswahl aller Konzerte , die Kolsimcha bisher bespielt hat.

Mehr auf unserer Website: www.kolsimcha.net

Konzerte 'Symphonic Klezmer':

Tonkünstlerorchester Niederösterreich,
November 2010 im Musikverein Wien (Goldener Saal)

London Mozart Players

Queen Elizabeth Hall, London (GB)

Trondheim Strings

Trondheim Chamber Music Festival, Trondheim (N)

Münchner Rundfunkorchester

Prinzregenten Theater, München (D)

Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Knoops Park, Bremen (D)

NDR Radio-Philharmonie Hannover

Grosser Sendesaal des NDR, Hannover (D)

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt

Festsaal, Ingolstadt (D)

Saarländisches Staatsochester

Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken (D)

Bremer Philharmoniker

Glocke, Bremen (D)

Orchestre de la Suisse Romande

Victoria Hall, Genève (CH)

Basler Sinfonieorchester

Expo'02, Biel-Bienne (CH)

Das ist nur eine kleine Auswahl aller Orchester , mit denen Kolsimcha bisher konzertiert hat.

HIGHLIGHTS

TV:

Harald Schmidt Show (sat 1)

Metropolis (Arte)

3nach9 (Wdr)

Benissimo (SF drs)

GIGA TV (NBC)

Tagesschau (SF drs)

Film (Soundtrack):

Jenseits der Stille, Dir. Caroline Link (Music by Niki Reiser)

Gripsholm, Dir. Xavier Koller

Theater:

Das Geisterschiff, Theater Basel 2010 (Regie Florentine Klepper)

Ghetto Wilna, Theater Basel (Dir. David Levine)

Ballett:

MayDay, Theater Basel (Chor. Joachim Schlömer)

Ballett-Abend II, Theater Basel (Chor. Marc Ribaud)

Hörbuch-Vertonungen:

‘Meine Schwester Sara’ von Ruth Weiss, gesprochen von Dietmar Schönherr, im Gugisverlag erschienen.

‘Massel und Schlamassel’ von Isaac Bashevis Singer, gesprochen von Johannes Steck, im uccello Verlag erschienen.

kolsimcha - stimme der freude

Der einmalige Sound von kolsimcha fesselt seit der Ensemblegründung im Jahr 1986 das anspruchsvolle Publikum sowohl der New Yorker Carnegie Hall als auch der renommiertesten Jazz-, Klassik- und Weltmusikfestivals auf drei Kontinenten. Live schafft kolsimcha mit lebendiger, offener Musiksprache und mitreißender Spielfreude und Virtuosität eine einzigartige Atmosphäre und hat gefeierte europäische Theater-, Tanz- und Filmproduktionen um eine neue, emotionale Dimension bereichert.

Klarinette und Flöte, untermalt von einer eng miteinander verwachsenen Rhythmusgruppe, bestehend aus Klavier, Kontrabass und Schlagzeug, verbinden die verschiedensten Stile und Einflüsse – komplexe und spontane Jazz-Improvisationen, virtuose Elemente der abendländischen Klassik, exotische Melodien aus dem Mittelmeerraum und lockere Beats und Grooves – zu einem außergewöhnlichen Klanggefüge.

Vor 20 Jahren begann die Formation auf jüdischen Hochzeitsfeiern traditionelle Klezmermusik zu spielen, doch schon damals schufen sie mit ihrem Konzept eines «Contemporary Klezmer», der osteuropäische Musiktradition mit Jazz und Elementen der klassischen Musik verbindet, ganz eigene, unverwechselbare Klangwelten jenseits aller gängigen Klezmer-Klischees. Immer auf der Suche nach einer Erweiterung des musikalischen Horizonts, haben kolsimcha im Lauf der Jahre durch die Integration unterschiedlichster musikalischer Formen ihren ganz persönlichen Stil gefunden, der Publikum und Kritik gleichermaßen begeistert.

Stilistische Offenheit kennzeichnet von jeher das ausschließlich aus Eigenkompositionen, darunter auch Werken für kolsimcha und Symphonieorchester, bestehende Repertoire von kolsimcha, wovon nicht nur die zahlreichen Live-Auftritte, sondern auch ihre CD-Einspielungen Zeugnis ablegen.

DIE MUSIKER

Olivier Truan - Piano, Komposition

Olivier Truan absolvierte sein Studium am Berklee College of Music in Boston und promovierte magna cum laude. Nach zusätzlichen Studien an der Manhattan School of Music und der Musikakademie Basel spielte er zahlreichen Aufnahmen ein und konzertierte u. a. mit Dee Dee Bridgewater, Lew Soloff und Rick Margitza.

Als musikalischer Leiter und Komponist war er an grossen Häusern in Deutschland und der Schweiz bei Theaterproduktionen wie "Bullets over Broadway", "Ghetto", "Der Revisor", "Die Vögel", "Hochzeit" u.v.a. federführend.

Er co-komponierte für das Staatstheater am Gärtnerplatz in München das Jazz-Musical "Marilyn", und komponierte ein abendfüllendes Ballett mit dem Titel "La Ferosa". Für das Theater Basel schrieb er die Musik zu den Balletten "Mayday" und "Ballettabend II" sowie die Musik zum Stück "Das Geisterschiff" mit Kolsimcha. Für das Theater Solothurn schrieb er Musik für mehrere Stücke u.a. "Odyssee" und "Pinocchio".

Ausserdem co-komponierte er die Filmmusik zu "Gripsholm" von Oscar Preisträger Xavier Koller und "Anna annA" von Jürgen Brauer.

Auch als klassischer Komponist hat er sich einen Namen gemacht, und seine Werke werden von zahlreichen Orchestern und Solisten gespielt, so schrieb er unter anderem für François Leleux ein Konzert für Oboe und Orchester.

Das Multitalent Olivier Truan war ausserdem als Sound Designer tätig und produzierte preisgekrönte Sample Libraries, die von Künstlern wie Elton John, Stevie Wonder und Prince benutzt wurden.

Olivier Truan ist Gründungsmitglied von Kolsimcha und seit 1986 dabei.



DIE MUSIKER

Michael Heitzler - Klarinette, Komposition

Michael Heitzler studierte bei Dieter Klöcker an der MHS Freiburg, die er mit Auszeichnung abschloss, sowie Saxophon und Improvisation bei Karsten Gorzel. 1993 erhielt er ein Stipendium des DAAD für ein Studium in New York, wo er u.a. beim ehemaligen Miles Davis Saxophonisten

Dave Liebman seine Studien vervollständigte. Michael Heitzler ist einer der vielseitigsten Klarinettenisten seiner

Generation, so trat er mit dem Radio Orchester Baden-Baden, den Klezematics (u.a. auch mit Itzhak Perlman im Projekt Fiddler in my House) und Albert Mangelsdorff auf, und absolvierte zahlreiche Tourneen mit dem Europäischen Symphonie Orchester unter der Leitung von Antal Dorati. Ausserdem gründete er das Bläserensemble Deutsche Kammerharmonie. Tournee mit dem «European Symphony Orchestra» unter der Leitung von Antal Dorati mit Konzerten in Moskau, Dresden, Berlin und London. Er spielte ausserdem beim Ensemble Moderne und am Badischen Staatstheater in Karlsruhe.

Michael Heitzler lebte 10 Jahre in New York, wo er mit den Grössen des Jazz konzertierte. So spielte er u.a. mit Akira Tana, Ron McClure Band, Kevin Hayes, Billy Hart, Frank Brambera und Don Friedman. Er leitete ausserdem erfolgreich seine eigene Jazz – Formation, mit der er im Grossraum New York zahlreiche Konzerte spielte.

Von der Presse wird Michael als einer der führenden Klarinettenisten in Klassik und Jazz gefeiert, sein einmaliger Klang und seine einzigartigen Improvisationen überraschen den Zuhörer immer wieder von neuem.

Michael ist Gründungsmitglied von Kolsimcha und seit 1986 dabei.



DIE MUSIKER

Ariel Zuckermann - Flöte, Dirigent

Ariel Zuckermann absolvierte an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm beim legendären Jorma Panula ein Dirigierstudium. Im Mai 2004 legte er bei Bruno Weil an der Musikhochschule München sein Dirigierdiplom ab, um bereits wenig später zum Chefdirigenten des traditionsreichen Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt gewählt zu werden: Im Januar 2007 übernahm er offiziell diese Position.



Dabei hatte Ariel Zuckermann seine Musikerkarriere als Flötist begonnen. An der Musikhochschule München wurde er von Paul Meisen und András Adorján unterrichtet, weitere Studien absolvierte er bei Alain Marion und Aurèle Nicolet. Schon bald gewann Ariel Zuckermann gleich mehrfach bedeutende internationale Wettbewerbe. Er konzertierte unter Dirigenten wie Lorin Maazel, Daniel Barenboim, Zubin Mehta oder Riccardo Muti.

Bereits zu Beginn seiner Dirigierkarriere präsentierte sich Ariel Zuckermann als viel versprechende, Akzente setzende Dirigentenpersönlichkeit, weshalb er für die Saison 2003/2004 zum Assistenten von Iván Fischer beim Budapest Festival Orchestra gewählt wurde. In enger Zusammenarbeit mit Iván Fischer erarbeitete er sich ein breites Repertoire und begeisterte zudem als Leiter Publikum und Kritik.

Weitere Dirigate folgten, darunter mit dem Israel Philharmonic Orchestra, dem Sinfonieorchester Basel, dem Israel Symphony Orchestra Rishon-Lezion, dem Saarländischen Staatstheater, dem Bayerischen Staatsorchester, den Münchner Symphonikern, dem Bach Collegium München, den Hofer Symphonikern sowie der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Zahlreiche Konzerte und Projekte wurden aufgezeichnet.

Seit Anfang des Jahres 2007 ist Ariel Zuckermann Chefdirigent des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt. Sein erstes Abokonzert mit diesem Orchester, das bereits im Oktober 2006 stattfand, fand großen Anklang bei Musikern wie Publikum. Zukünftige Engagements beinhalten Konzerte mit den Hofer Symphonikern, dem Luzerner Sinfonieorchester und sein Debüt beim Deutschen Sinfonieorchester Berlin im November 2007.

Ariel ist seit 2000 festes Mitglied von Kolsimcha.

DIE MUSIKER

Daniel Fricker - Bass

Daniel Fricker studierte Klassik und Jazz an der Musikakademie Basel und der Swiss Jazz School in Bern. Seine stilistische Bandbreite und grosse Musikalität machten ihn bald zu einem der gefragtesten Kontra- sowie EBassisten in der Schweiz. Daniel Fricker verfügt über einen grossen Erfahrungsschatz, der alle Stilrichtungen der U-Musik, Theatermusik und Musical beinhaltet.



Er arbeitet mit namhaften Künstlern in der Rock-/Pop und Jazzwelt, mit denen er fast alle Kontinente der Erde bereiste. So spielte er u.a. mit Adam Nussbaum, Tony Scott, Lionel Hampton und der Basel Sinfonietta. Er hielt sich für längere Zeit in den USA, Asien und Brasilien auf.

Festes Mitglied von Kolsimcha ist Daniel Fricker seit 1990.

Christoph Staudenmann - Schlagzeug

Christoph Staudenmann wurde 1969 in Biel (CH) geboren. Christoph Staudenmann überzeugt durch seine Stilsicherheit, die er sich mit den verschiedensten Projekten und Formationen aneignete, und seine einfühlsame, aber technisch brillante Interpretation, die ihn als Vollblutmusiker auszeichnet!



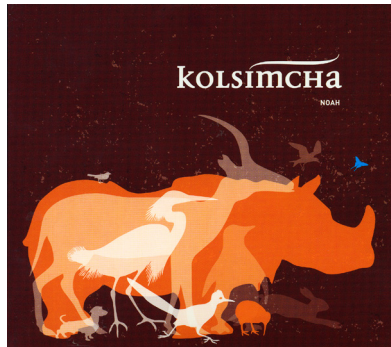
Insofern erstaunt es nicht, wenn er seit einem Jahrzehnt zu den gefragten Schlagzeugern der Schweizer Jazzszene gehört. Musiker wie Herbie Kopf, Marco Figini, Hanspeter Pfammatter, George Gruntz u.a. schätzen ihn sehr und zählen in Ihren Projekten auf seine Musikalität. 1998 formierte sich Brink Man Ship um den Saxophonisten Jan Brönnimann. Hier bietet sich Gelegenheit, mit Sampling und modernen Beats zu experimentieren. Mit Brink Man Ship ist Christoph regelmässig international tätig, immer wieder auch auf renommierten Festivals wie Vancouver, Montreal, Tallinn, Jamaica, Willisau (mit Gast Nils Petter Molvaer). Bei Gelegenheit bietet er auch als Live-Elektroniker auf oder gibt Schlagzeugkonzerte, solo oder mit dem Ensemble Percuscope.

Christoph Staudenmann ist seit 2007 Mitglied von Kolsimcha.

DISCOGRAPHIE



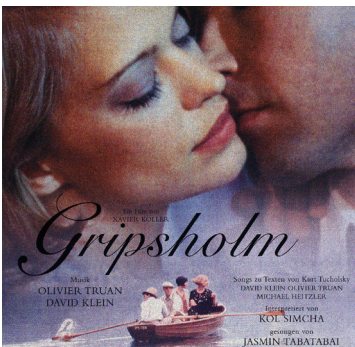
Das Geisterschiff 2010



Noah 2007



The World Quintett 2003



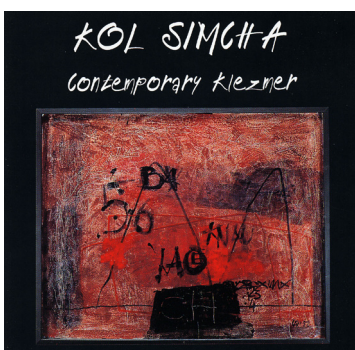
Gripsholm - Soundtrack 2001



Crazy Freilach 1996



Symphonic Klezmer 1997



Contemporary Klezmer 1993



Traditional Jewish Music 1990

Mehr

Auf der Website www.kolsimcha.net finden Sie mehr Infos und Hörbeispiele zu den einzelnen CD-Produktionen.

Pressestimmen

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

«...Wer die höchste Stufe des Klarinettenhandwerks erleben will, der wird in der klassischen Musik zu den Geschwistern Meyer, im Jazz zu Rolf Kühn und Eddie Daniels und in der Klezmer-Musik zu Michael Heitzler pilgern. ... Michael Heitzler ist der beste Klezmer-Klarinettist weltweit, Giora Feidmann eingeschlossen...»

STERN special

«... Pianist Olivier Truan und Klarinettist Michael Heitzler haben Jasmin Tabatabai vier erotische Chansons nach Texten Tucholskys auf ihre verruchte Stimme geschrieben und neun Instrumentalstücke voller Zärtlichkeit und melancholischer Lebensfreude komponiert...»

BLICK

«... Die Verschmelzung der jauchzenden Klarinetten-Töne von Kol Simcha Frontmann Michael Heitzler mit der Wucht eines Sinfonieorchesters ist berauschend...»

FRANKFURTER RUNDSCHAU

«...Zeitgenössischer Klezmer bleibt sich seiner Wurzeln bewusst, verarbeitet aber ebenbüdig Elemente aus Jazz, Klassik, mediterraner und orientalischer Musik. Kol Simcha vollbringen diese virtuose Leistung mit Genie und Witz. Mit ihrem Programm – fast ausschliesslich Eigenkompositionen – können sie ein Publikum so fesseln, wie man es mythischen Erzählern andichtet...»

WIESBADENER TAGBLATT

«...unter dem Oberbegriff 'Contemporary Klezmer' vereinen die fünf Musiker professionellen Jazz, jüdische Folklore und virtuose Beherrschung ihrer jeweiligen Instrumente. Auf Schloss Johannisberg waren sie nun während des Rheingau Musik Festivals zu Gast und brachten die Stimmung im Saal schier zum überlaufen...»

BASLER ZEITUNG

«...Nur ganz grossen Könnern gelingt es in ganz seltenen Fällen, musikalische Experimente gar nicht wie Experimente aussehen zu lassen, sondern wie organisch Gewachsenes, schon immer Dagewesenes. Ein gutes Beispiel für letztere Kategorie: Kolsimcha und das Basler Sinfonieorchester.»

MEHR PRESSESTIMMEN

DIE WELT

«...Kolsimcha, Contemporary Klezmer, eine Band, die pure Spielfreude vermittelt, eine Band der Superlative!...»

TAGES ANZEIGER

«...Einen zweiten Schwerpunkt setzte das Berliner Jazz Fest diesmal mit den Klezmergruppen. Übertrendend war hier die Schweizer Gruppe Kolsimcha mit dem hochvirtuosen Klarinetten Michael Heitzler und dem Pianisten Olivier Truan...»

THE INDEPENDENT

« ...Klezmer ist heutzutage anspruchsvoll. Ihr Hauptexponent ist das Schweizer Ensemble Kolsimcha (Stimme der Freude) das das Klezmer Repertoire von der Strasse in den Konzertsaal gebracht hat... Was sie mit dieser Musik machen, entspricht dem, was Piazzolla mit Tango und Vaughan Williams mit dem Englischen Volkslied gemacht hat. Sie gestalten und entdecken sie neu ...»

LOS ANGELES TIMES

«...Ihr Auftritt im Caltech's Beckman Auditorium am Samstag war eine beeindruckende Darbietung von virtuosem Musizieren...»

«... In der Klezmer Suite des Pianisten Olivier Truan sind klassische Formen den oft unerwartet plötzlichen und hochvirtuosen Improviationen des Klarinetten Michael Heitzler gegenübergestellt. Ein anderes Werk setzt eine lebhaft Melodie in einen Sog von Rhythmus und Jazz-Improviaton um, die näher bei Coltrane als bei Klezmer ist.»

CHICAGO'S CRITIC'S CHOICE

«...die Piano.Bass.Schlagzeug Rhythmusgruppe verbindet auf geschmackvolle Weise von Bill Evans und Herbie Hancock beeinflusste Akkorde mit Kontrapunkt, der an Bach oder Debussy erinnert. Dies ist nichts weniger als ein 'Chamber-Jazz' Ensemble-Klezmer's Antwort auf das Modern Jazz Quartet ...»

AZIONE

«...Kolsimcha sind im wahrsten Sinne des Wortes unwiderstehlich. Virtuosität, Sensibilität und Sinnlichkeit, Fantasie, Exaltiertheit und Melancholie, ein musikalischer Wirbelsturm, der sich plötzlich legt, um dann mit gleicher Vehemenz wieder aufzubreisen und sich endlich in bewegendster Wehmut aufzulösen. Eine einmalige Erfahrung!...»

BOOKING & management

SOUNDSnice.ch

Claudia Bettinaglio

Lehengasse 27

CH-4142 Münchenstein

Schweiz

kolsimcha@soundsnice.ch

+41 79 252 95 62

Mehr Infos

Auf der Website www.kolsimcha.net finden Sie mehr Infos zur Band, Fotos für den Download und Videos.